

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe
der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/3482 —

**Exportgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz und Kriegswaffen-
kontrollgesetz für das Jahr 1991**

1. In welcher Höhe wurden 1991 Exportgenehmigungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz (AWG), Ausfuhrliste A, B, C, D, E – aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B und C und aufgegliedert nach vorübergehenden Ausfuhren – ausgestellt?

Im Jahre 1991 wurden Ausfuhrgenehmigungen nach Teil I A bis E der Ausfuhrliste, aufgeteilt in Ländergruppen und in endgültige und vorübergehende Ausfuhren, wie folgt erteilt:

– Werte in Mio. DM, Stand: 5. November 1992 –

Ausfuhr- liste Teil I Abschnitt	Länder der Länderliste A/B		Länder der Länderliste C	
	Endgültige Ausfuhr	Vorübergehende Ausfuhr	Endgültige Ausfuhr	Vorübergehende Ausfuhr
A	8 355,2	1 102,7	6,3	0,05
B	2 485,9	537,1	88,1	*
C	8 759,4	1 558,8	1 700,8	9,82
D	681,3	0,2	295,1	*
E	1,0	–	5,2	*

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister für Wirtschaft vom 27. November 1992 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die weiteren angeforderten Einzelheiten bitte ich den Anlagen 1 bis 4 zu entnehmen.

Eine detailliertere Aufstellung ist aus Gründen des Schutzes von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (Schutz von Einzelangaben) nicht möglich.

Zusätzlich wurden bei den endgültigen Ausfuhren sogenannte Sammelausfuhrgenehmigungen (SAG) im Wert von 11 106 Mio. DM erteilt. Die Zuordnung der jeweiligen Genehmigungen zu einzelnen Abschnitten der Ausfuhrliste, Ländern und Jahren ist nicht möglich, da diese jeweils für einen bestimmten Warenkorb, unterschiedlichen Länderkreis und für mehrere Jahre erteilt werden.

2. In welcher Höhe wurden bisher Genehmigungen nach der Länderliste H erteilt?

Die Länderliste H ist keine Genehmigungsnorm, sondern eine Bezugsgröße.

Eine besondere Genehmigungspflicht für die Länder der Länderliste H ist nach dem Außenwirtschaftsrecht vorgesehen:

- in einigen national zusätzlich aufgenommenen Ausfuhrlistenpositionen wie z. B. AL-Position 1091 f, sowie
- im § 5 c Außenwirtschaftsverordnung (Auffangnorm für nicht gelistete Waren).

Beschränkungen dieser Art gibt es nur in Deutschland.

Für diese Ausfuhren in die Länder der Länderliste H wurden Ausfuhrgenehmigungen wie folgt erteilt:

Zeitraum: 1. Januar 1991 bis 30. September 1992,
Anzahl: 2 163 Genehmigungen,
Wert: 3 564,4 Mio. DM.

Hierauf entfallen 1 208 Genehmigungen mit einem Wert von 2 310,8 Mio. DM auf Genehmigungen für Listenpositionen, das heißt, es handelt sich anders als bei § 5 c AWV nicht um Genehmigungen für Waren, die nur im militärischen Sektor Verwendung finden.

Außerdem ist zu berücksichtigen, daß die H-Länderliste in Abständen den Non-Proliferationsnotwendigkeiten angepaßt wird; z.B. erfolgte durch die 17. Verordnung zur Änderung der AWV vom 29. Januar 1992 eine Reduzierung von ehemals 54 Ländern auf jetzt 34 Länder.

3. In wie vielen Fällen und in welchem Umfang wurden Genehmigungen nach dem AWG, Ausfuhrliste A, B, C, D, E versagt?

Im Jahre 1991 wurden für Waren des Teils I, Abschnitte A bis E, der Ausfuhrliste 1 016 Anträge mit einem Antragswert von 1 491 122 375 DM abgelehnt.

4. Wie hoch war der Anteil der genehmigten Exporte nach dem AWG, Ausfuhrliste A, B, C, D und E zum Gesamtexport der Bundesrepublik Deutschland 1991?

Die Gesamtexporte der Bundesrepublik Deutschland beliefen sich 1991 nach den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf 665 813,5 Mio. DM. Es handelt sich hierbei um tatsächliche Ausfuhren.

Der Wert der erteilten Ausfuhrgenehmigungen für Waren der Ausfuhrliste, Teil I, Abschnitte A bis E, betrug einschließlich der im Jahre 1991 erteilten Sammelausfuhrgenehmigungen 33 484,3 Mio. DM. Der Wert der erteilten Genehmigungen ist nicht gleichzusetzen mit den tatsächlichen Ausfuhren. Der Wert liegt erfahrungsgemäß deutlich niedriger.

Rechnerisch gesehen beträgt der Anteil der genehmigten Ausfuhren am tatsächlich erfolgten Gesamtexport 1991 ca. 5 %.

5. Wie viele Sammelgenehmigungen, die nicht einzelnen Jahren zuzuordnen sind, wurden in den letzten fünf Jahren vergeben?

In den letzten fünf Jahren wurden wie folgt Sammelausfuhrgenehmigungen erteilt:

Jahr	Anzahl der Genehmigungen	DM-Wert
1987	59	11 502 956 648
1988	48	10 001 649 106
1989	107	32 026 249 886
1990	108	16 736 711 256
1991	111	11 106 021 132

Bei der Frage der Zuordnung der erteilten Genehmigungen zu einem bestimmten Zeitraum wird auf die Antwort zu Frage 1 Bezug genommen.

6. In welchem Umfang genehmigte die Bundesregierung 1991 Produktionen von Kriegswaffen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (KWKG)?

Der Gesamtwert der im Jahre 1991 genehmigten Herstellungen von Kriegswaffen kann nicht mitgeteilt werden. Das Genehmigungsverfahren ist sachbezogen; im Zeitpunkt der Genehmigungserteilung ist das wertmäßige Volumen des Antrags nicht entscheidend. Im übrigen ist es teilweise zu diesem oft vor einem Verkauf liegenden Zeitpunkt noch nicht im einzelnen bekannt. Entsprechend sehen die Bestimmungen des KWKG und der Durchführungsverordnungen die Angabe des jeweiligen Wertes nicht vor.

7. Welchen Umfang nahmen die Genehmigungen für die bundesdeutsche Beschaffung für das Heer hierbei ein?

Die Erteilung von KWKG-Genehmigungen erfolgt nicht in bezug auf Material der verschiedenen Teilstreitkräfte (hier: Heer) und wird insoweit auch nicht differenziert erfaßt.

Auf die Antwort zu Frage 6 wird ergänzend verwiesen.

8. In welchem Umfang genehmigte die Bundesregierung 1991 Kriegswaffenexporte nach dem KWKG?
9. Wie hoch ist die länderspezifische Aufteilung bei diesen Exporten, aufgegliedert nach Ländern?

Auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen.

Die Bundesregierung wird dem Deutschen Bundestag regelmäßig einen Bericht über die effektiven Im- und Exporte von ausgewählten Kriegswaffen mitteilen, sobald die Verpflichtungen des VN-Waffenregisters in Kraft sind. Die erste entsprechende Mitteilung wird voraussichtlich für das Kalenderjahr 1992 abgegeben werden.

10. In wie vielen und welchen Fällen hat die Bundesregierung vom Recht Gebrauch gemacht, genehmigungspflichtige Teillieferungen für NATO-Kooperationsprojekte gemäß § 7 AWG und § 6 KWKG zu untersagen?

In einzelnen Fällen hat die Bundesregierung Zulieferungen deutscher Firmen an Unternehmen in NATO-Partnerländern wegen der beabsichtigten Ausfuhr des Kooperationsprodukts aus dem Partnerland in bestimmte Drittländer untersagt.

Einzelheiten kann die Bundesregierung jedoch aus Gründen der Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen nicht mitteilen (§ 203 StGB; § 30 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Anlage 1

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
A	Ägypten	20 335 472	52
A	Algerien	12 556 415	6
A	Amerikan. Jungferninseln	.	.
A	Andorra	447 579	40
A	Argentinien	7 982 845	69
A	Äthiopien	33 997	16
A	Australien	77 292 300	290
A	Bahamas	.	.
A	Bahrain	9 216 578	7
A	Bangladesch	552 353	16
A	Barbados	7 980	3
A	Belgien und Luxemburg	186 238 643	1 447
A	Benin	.	.
A	Bhutan	.	.
A	Bolivien	.	.
A	Botsuana	.	.
A	Brasilien	150 047 414	133
A	Brunei	.	.
A	Burkina Faso	.	.
A	Burundi	.	.
A	Chile	7 769 885	72
A	Costa Rica	.	.
A	Dänemark	600 362 833	477
A	Dominica	.	.
A	Dominikanische Republik	.	.
A	Ecuador	10 570 015	32
A	El Salvador	79 620	5
A	Elfenbeinküste	8 842	8
A	Finnland	43 137 004	302
A	Frankreich	426 340 006	986
A	Gabun	.	.
A	Ghana	9 376	5
A	Griechenland	967 852 201	135
A	Grönland	.	.
A	Guadeloupe	.	.
A	Guatemala	11 494	6
A	Guinea	.	.
A	Guyana	.	.
A	Haiti	.	.
A	Hongkong	144 610	27
A	Indien	41 112 547	71
A	Indonesien	71 836 867	61
A	Iran	.	.
A	Irland	1 627 365	29
A	Island	48 353	10
A	Israel	330 072 408	197
A	Italien	194 557 110	701
A	Japan	111 193 857	191
A	Jemen	.	.
A	Jordanien	421 509	4
A	Jugoslawien	.	.
A	Kamerun	22 184	5
A	Kanada	33 513 434	169

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
A	Kanarische Inseln	135 343	37
A	Katar	4 637 367	21
A	Kenia	18 576	6
A	Kolumbien	14 698 950	9
A	Kuwait	14 462 871	7
A	Lesotho	.	.
A	Liberia	.	.
A	Libyen	.	.
A	Macau	163 341	8
A	Madagaskar	.	.
A	Malawi	.	.
A	Malaysia	6 898 709	39
A	Malta	.	.
A	Marokko	4 181 509	6
A	Martinique	.	.
A	Mexiko	4 633 700	39
A	Mosambik	.	.
A	Namibia	317 783	24
A	Nepal	6 391 136	15
A	Neukaledonien und Zugehör	82 608	6
A	Neuseeland	536 480	43
A	Nicaragua	.	.
A	Niederlande	314 484 589	1 210
A	Niederländische Antillen	.	.
A	Nigeria	68 097 998	10
A	Norwegen	455 211 080	476
A	Oman	1 428 547	18
A	Österreich	79 094 676	1 834
A	Pakistan	18 958 103	25
A	Papua-Neuguinea	54 259	8
A	Paraguay	151 023	13
A	Peru	27 591 081	12
A	Philippinen	558 525	15
A	Portugal	622 796 868	154
A	Ruanda	.	.
A	Salomonen	.	.
A	Sambia	19 747	6
A	Saudi-Arabien	544 688 032	138
A	Schweden	107 314 507	780
A	Schweiz	385 247 921	2 202
A	Senegal	41 078	10
A	Simbabwe	9 484	5
A	Singapur	85 871 168	94
A	Spanien	31 292 230	512
A	Sri Lanka	.	.
A	St. Lucia	.	.
A	St. Pierre und Miquelon	.	.
A	St. Vincent	.	.
A	Südafrika	643 346	5
A	Sudan	.	.
A	Südkorea	863 262 215	106
A	Surinam	.	.
A	Syrien	.	.
A	Taiwan	4 941 356	31
A	Tansania	30 346	34
A	Thailand	39 275 247	146
A	Tunesien	189 616	6
A	Türkei	469 028 728	199
A	Uganda	.	.

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
A	Uruguay	60 638	12
A	USA	417 063 815	775
A	Venezuela	2 656 545	28
A	Vereinigte Arabische Emirate	52 125 854	57
A	Vereinigtes Königreich	397 441 917	849
A	Westsamoa	.	.
A	Zentralafrikanische Republik	.	.
A	Zypern	1 362 795	11
Summe Abschn. A: 120 Länder		8 355 205 917	15 717

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
B	Argentinien	50 016 940	6
B	Australien	.	.
B	Belgien und Luxemburg	132 182 249	38
B	Brasilien	1 483 724 656	9
B	Dänemark	.	.
B	Finnland	334 039	15
B	Frankreich	265 672 476	130
B	Hongkong	.	.
B	Indien	.	.
B	Indonesien	212 649	4
B	Iran	.	.
B	Israel	.	.
B	Italien	672 675	58
B	Japan	320 887	13
B	Jugoslawien	.	.
B	Kanada	.	.
B	Niederlande	41 668 021	36
B	Norwegen	487	5
B	Österreich	45 591	13
B	Peru	.	.
B	Philippinen	.	.
B	Portugal	5 590	4
B	Schweden	130 036 771	16
B	Schweiz	73 749 132	21
B	Singapur	.	.
B	Spanien	708 368	13
B	Südafrika	157 541	11
B	Südkorea	20 166 085	8
B	Taiwan	7 159	6
B	Türkei	.	.
B	USA	211 812 983	38
B	Venezuela	.	.
B	Vereinigte Arabische Emirate	.	.
B	Vereinigtes Königreich	74 255 127	37
Summe Abschn. B: 34 Länder		2 485 920 338	517

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 1

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
C	Ägypten	12 455 153	48
C	Algerien	18 077 747	28
C	Amerikan. Jungferninseln	.	.
C	Amerikanisch-Ozeanien	.	.
C	Andorra	.	.
C	Angola	.	.
C	Antigua und Barbuda	.	.
C	Argentinien	32 197 052	49
C	Äthiopien	.	.
C	Australien	25 228 894	77
C	Bahamas	.	.
C	Bahrain	2 765 343	5
C	Bangladesch	68 094	6
C	Barbados	.	.
C	Belgien und Luxemburg	387 741 090	497
C	Benin	.	.
C	Bermuda	.	.
C	Bolivien	.	.
C	Brasilien	87 873 808	142
C	Brit. Jungferninseln und Mo	.	.
C	Brunei	.	.
C	Burundi	.	.
C	Chile	16 971 483	36
C	Costa Rica	.	.
C	Dänemark	58 436 446	207
C	Dominica	.	.
C	Ecuador	259 865	22
C	El Salvador	186 624	7
C	Elfenbeinküste	.	.
C	Fidschi	.	.
C	Finnland	55 027 354	163
C	Frankreich	655 579 521	1 157
C	Ghana	31 958	4
C	Griechenland	3 136 002	67
C	Guatemala	52 727	8
C	Guinea	.	.
C	Haiti	.	.
C	Honduras	.	.
C	Hongkong	168 916 386	83
C	Indien	160 698 463	203
C	Indonesien	94 764 240	66
C	Iran	1 419 880 583	300
C	Irland	161 861 243	79
C	Island	18 490 003	10
C	Israel	63 468 957	210
C	Italien	318 314 060	851
C	Japan	204 764 153	219
C	Jemen	39 190	3
C	Jordanien	413 096	14
C	Jugoslawien	189 986 524	401
C	Kaimaninseln	.	.
C	Kamerun	82 579	3
C	Kanada	40 212 826	65

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

		noch Anlage 1	
Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
C	Kanarische Inseln	35 102	3
C	Katar	18 162 665	4
C	Kenia	438 064	4
C	Kolumbien	21 400 103	22
C	Kongo	.	.
C	Kuwait	965 108	3
C	Lesotho	.	.
C	Libanon	.	.
C	Libyen	41 946 151	28
C	Madagaskar	.	.
C	Malawi	.	.
C	Malaysia	94 346 247	38
C	Mali	.	.
C	Malta	1 991 939	11
C	Marokko	1 274 429	16
C	Mauretanien	.	.
C	Mauritius	.	.
C	Mexiko	67 758 417	108
C	Mosambik	.	.
C	Myanmar (ehemals Birma/BU)	.	.
C	Nepal	.	.
C	Neuseeland	17 150 511	20
C	Nicaragua	.	.
C	Niederlande	295 059 161	673
C	Niederländische Antillen	.	.
C	Nigeria	40 591 902	32
C	Norwegen	50 359 984	138
C	Oman	25 325 287	6
C	Österreich	519 761 759	1 582
C	Pakistan	15 354 193	50
C	Panama	.	.
C	Paraguay	5 920 388	6
C	Peru	247 714	6
C	Philippinen	15 705 521	26
C	Portugal	46 565 011	73
C	Republik Kap Verde	.	.
C	Reunion	.	.
C	Ruanda	.	.
C	Sambia	.	.
C	Saudi-Arabien	44 831 961	42
C	Schweden	426 840 004	420
C	Schweiz	413 242 162	1 868
C	Senegal	.	.
C	Simbabwe	2 689 162	4
C	Singapur	43 197 207	78
C	Spanien	113 446 231	334
C	Sri Lanka	435 700	4
C	St. Lucia	.	.
C	Südafrika	303 982 477	198
C	Südkorea	117 021 223	181
C	Surinam	.	.
C	Swasiland	.	.
C	Syrien	993 326	7
C	Taiwan	108 861 217	165
C	Tansania	.	.
C	Thailand	110 826 938	50
C	Togo	.	.
C	Trinidad und Tobago	.	.
C	Tunesien	269 869	9

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
C	Türkei	46 509 866	90
C	Uganda	•	•
C	Uruguay	38 151	11
C	USA	559 100 956	628
C	Venezuela	106 113 775	24
C	Vereinigte Arabische Emirate	16 814 393	19
C	Vereinigtes Königreich	738 743 543	663
C	Wallis und Futuna	•	•
C	Zaire	•	•
C	Zentralafrikanische Republik	•	•
C	Zypern	244 151	6
Summe Abschn. C: 123 Länder		8 759 402 326	12 762

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
D	Ägypten	2 288 333	34
D	Algerien	724 712	24
D	Angola	•	•
D	Argentinien	4 424 493	91
D	Äthiopien	108 196	4
D	Bahrain	•	•
D	Bangladesch	10 550	9
D	Belgien und Luxemburg	46 856	3
D	Bolivien	513 377	8
D	Brasilien	8 473 014	117
D	Burkina Faso	•	•
D	Burundi	•	•
D	Chile	14 732 572	89
D	Costa Rica	205 932	15
D	Dänemark	•	•
D	Dominikanische Republik	•	•
D	Ecuador	4 076 266	49
D	El Salvador	430 891	9
D	Elfenbeinküste	•	•
D	Frankreich	•	•
D	Französisch-Polynesien	•	•
D	Gabun	•	•
D	Gambia	•	•
D	Ghana	•	•
D	Guatemala	854 099	17
D	Honduras	115 230	5
D	Hongkong	6 215 418	72
D	Indien	19 349 988	88
D	Indonesien	25 659 912	178
D	Iran	370 769 561	144
D	Israel	9 249 448	130
D	Italien	•	•
D	Jordanien	435 862	13
D	Jugoslawien	3 182 316	70

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
D	Kanarische Inseln	*	*
D	Katar	35 037	3
D	Kenia	1 312 344	7
D	Kolumbien	2 340 148	67
D	Kuwait	183 531	3
D	Libanon	15 112	4
D	Libyen	337 019	12
D	Madagaskar	*	*
D	Malaysia	1 352 917	48
D	Mali	*	*
D	Marokko	615 228	24
D	Mauritius	*	*
D	Mexiko	4 122 514	39
D	Mosambik	*	*
D	Namibia	1 081 820	6
D	Nepal	*	*
D	Neuseeland	*	*
D	Nicaragua	798 078	3
D	Niederlande	*	*
D	Nigeria	522 280	7
D	Oman	*	*
D	Pakistan	760 215	34
D	Panama	*	*
D	Paraguay	901 227	9
D	Peru	1 946 478	56
D	Philippinen	3 819 376	36
D	Ruanda	*	*
D	Sambia	992 107	3
D	Saudi-Arabien	1 700 287	27
D	Schweiz	155 190	3
D	Senegal	*	*
D	Simbabwe	7 878 261	21
D	Singapur	2 399 796	58
D	Spanien	*	*
D	Sri Lanka	56 483	4
D	Südafrika	99 086 688	121
D	Südkorea	20 519 956	90
D	Syrien	321 312	11
D	Taiwan	6 901 166	160
D	Tansania	*	*
D	Thailand	28 748 074	66
D	Togo	*	*
D	Trinidad und Tobago	*	*
D	Tunesien	187 268	13
D	Türkei	*	*
D	Uganda	1 716	3
D	Uruguay	265 769	15
D	USA	163 611	7
D	Venezuela	16 671 846	95
D	Vereinigte Arabische Emirate	679 268	18
D	Vereinigtes Königreich	*	*
D	Zaire	*	*
D	Zypern	*	*
Summe Abschn. D: 87 Länder		681 329 277	2 295

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 1

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
E	Ägypten	*	*
E	Argentinien	*	*
E	Bangladesch	*	*
E	Brasilien	*	*
E	Indonesien	*	*
E	Iran	86 649	5
E	Israel	*	*
E	Jemen	*	*
E	Jordanien	*	*
E	Jugoslawien	*	*
E	Kenia	*	*
E	Pakistan	*	*
E	Philippinen	*	*
E	Saudi-Arabien	599 077	4
E	Tunesien	*	*
Summe Abschn. E: 15 Länder		975 318	25

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

Anlage 2

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
A	Ägypten	*	*
A	Argentinien	*	*
A	Australien	324 350	6
A	Belgien und Luxemburg	5 571 604	32
A	Brasilien	1 256 300	5
A	Chile	*	*
A	Dänemark	265 114 345	28
A	Finnland	4 993 238	15
A	Frankreich	54 694 902	114
A	Griechenland	1 191 905	24
A	Hongkong	*	*
A	Indien	2 956 475	6
A	Indonesien	*	*
A	Irland	*	*
A	Israel	5 588 847	13
A	Italien	9 892 153	24
A	Japan	*	*
A	Jugoslawien	*	*
A	Kanada	2 356 890	12
A	Kolumbien	*	*
A	Kuwait	1 178 490	3
A	Malaysia	3 975 360	12
A	Mexiko	*	*
A	Namibia	*	*
A	Niederlande	17 560 106	60
A	Norwegen	21 715 192	23
A	Österreich	7 902 800	48
A	Pakistan	1 263 000	3
A	Peru	*	*
A	Philippinen	*	*
A	Portugal	2 689 403	10
A	Ruanda	*	*
A	Saudi-Arabien	3 092 900	8
A	Schweden	6 891 872	37
A	Schweiz	66 317 108	137
A	Singapur	4 326 885	11
A	Spanien	56 497 105	16
A	Sri Lanka	*	*
A	Südkorea	6 992 750	14
A	Taiwan	*	*
A	Thailand	328 337 000	7
A	Tunesien	*	*
A	Türkei	17 988 160	41
A	USA	74 861 798	157
A	Vereinigte Arabische Emirate	2 730 620	7
A	Vereinigtes Königreich	105 060 316	71
A	Zypern	*	*
Summe Abschn. A: 47 Länder		1 102 659 854	980

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 2

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
B	Belgien und Luxemburg	*	*
B	Frankreich	*	*
B	Österreich	*	*
B	Schweden	54 503 783	5
B	Spanien	*	*
B	USA	140 535 528	7
B	Vereinigtes Königreich	291 497 854	10
Summe Abschn. B: 7 Länder		537 108 579	26

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
C	Ägypten	3 890 090	6
C	Afghanistan	*	*
C	Algerien	676 269	4
C	Argentinien	245 271	4
C	Australien	772 710	11
C	Belgien und Luxemburg	39 228 070	97
C	Botsuana	*	*
C	Brasilien	4 856 392	13
C	Chile	437 520	3
C	Dänemark	6 098 698	28
C	Ecuador	*	*
C	Finnland	10 889 989	21
C	Frankreich	608 986 565	314
C	Gabun	*	*
C	Griechenland	2 078 993	9
C	Grönland	1 375 300	6
C	Hongkong	6 200 009	17
C	Indien	3 638 334	12
C	Indonesien	*	*
C	Iran	11 836 458	16
C	Irland	18 993 722	15
C	Island	*	*
C	Israel	43 188 008	29
C	Italien	14 559 226	66
C	Japan	26 910 870	196
C	Jemen	*	*
C	Jordanien	*	*
C	Jugoslawien	2 210 910	12
C	Kamerun	*	*
C	Kanada	2 267 746	14

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 2

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
C	Katar	*	*
C	Kolumbien	1 288 100	4
C	Libyen	*	*
C	Malaysia	3 996 900	7
C	Malta	*	*
C	Marokko	*	*
C	Mexiko	*	*
C	Namibia	*	*
C	Nepal	*	*
C	Niederlande	111 545 162	130
C	Nigeria	36 513 400	4
C	Norwegen	15 150 286	22
C	Oman	242 500	4
C	Österreich	45 248 165	221
C	Pakistan	427 000	3
C	Paraguay	*	*
C	Peru	*	*
C	Philippinen	80 707 536	10
C	Portugal	3 835 644	20
C	Ruanda	*	*
C	Saudi-Arabien	3 170 678	12
C	Schweden	28 219 074	64
C	Schweiz	99 745 140	436
C	Seschellen und Zugehörige	*	*
C	Simbabwe	*	*
C	Singapur	36 894 281	16
C	Spanien	7 606 833	56
C	Südafrika	816 388	10
C	Südkorea	1 486 857	14
C	Taiwan	77 465 787	21
C	Thailand	*	*
C	Togo	*	*
C	Tunesien	*	*
C	Türkei	4 182 021	21
C	USA	112 881 491	339
C	Venezuela	*	*
C	Vereinigte Arabische Emirate	1 564 895	8
C	Vereinigtes Königreich	58 236 102	168
C	Zypern	*	*
Summe Abschn. C: 69 Länder		1 558 827 304	2 533

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 2

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste A/B

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
D	Argentinien	*	*
D	Brasilien	*	*
D	Hongkong	*	*
D	Israel	*	*
D	Jugoslawien	*	*
D	Malaysia	*	*
D	Peru	*	*
D	Südafrika	*	*
D	Syrien	*	*
D	Uruguay	*	*
Summe Abschn. D: 10 Länder		202 349	11

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

Anlage 3

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
A	Bulgarien	*	*
A	China	1 489 799	34
A	Kuba	*	*
A	Mongolei	*	*
A	Polen	904 926	135
A	Rumänien	234 349	9
A	Sowjetunion	927 362	10
A	Tschechoslowakei	2 483 360	30
A	Ungarn	197 323	73
Summe Abschn. A: 9 Länder		6 330 693	297

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
B	Bulgarien	8 103 766	3
B	China	*	*
B	Polen	5 241	9
B	Sowjetunion	4 408 052	5
B	Tschechoslowakei	75 515 539	12
B	Ungarn	13 688	5
Summe Abschn. B: 6 Länder		88 095 506	36

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 3

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
C	Albanien	*	*
C	Bulgarien	6 568 220	72
C	China	238 462 827	150
C	Kuba	*	*
C	Mongolei	*	*
C	Nordkorea	2 652 732	5
C	Polen	116 974 808	252
C	Rumänien	202 397 637	59
C	Sowjetunion	693 467 715	225
C	Tschechoslowakei	324 529 127	294
C	Ungarn	71 749 572	204
C	Vietnam	43 746 214	8
Summe Abschn. C: 12 Länder		1 700 787 126	1 278

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
D	Albanien	977 071	12
D	Bulgarien	2 093 510	55
D	China	59 911 123	55
D	Kuba	207 426	8
D	Mongolei	*	*
D	Nordkorea	*	*
D	Polen	6 789 759	88
D	Rumänien	1 308 224	49
D	Sowjetunion	213 133 484	35
D	Tschechoslowakei	5 826 620	127
D	Ungarn	4 208 309	64
D	Vietnam	*	*
Summe Abschn. D: 12 Länder		295 092 033	499

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 3

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
E	Bulgarien	*	*
E	Polen	*	*
E	Rumänien	*	*
E	Sowjetunion	4 325 266	6
E	Tschechoslowakei	*	*
E	Ungarn	*	*
Summe Abschn. E: 6 Länder		5 174 063	29

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

Anlage 4

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
A	Sowjetunion	*	*
A	Tschechoslowakei	*	*
A	Ungarn	*	*
Summe Abschn. A: 3 Länder		45 026	5

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
B	Tschechoslowakei	*	*
Summe Abschn. B: 1 Land			

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
C	Albanien	*	*
C	Bulgarien	824 165	8
C	China	18 390 215	14
C	Kuba	*	*
C	Polen	9 544 317	40
C	Rumänien	509 110	4
C	Sowjetunion	44 090 003	81
C	Tschechoslowakei	13 079 242	86
C	Ungarn	5 230 570	51
C	Vietnam	*	*
Summe Abschn. C: 10 Länder		92 830 600	288

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

noch Anlage 4

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
D	Bulgarien	*	*
D	China	*	*
D	Ungarn	*	*

Summe Abschn. D: 3 Länder

Ausfuhrgenehmigungen vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1991 nach Abschnitten der Ausfuhrliste und nach Ländern der Länderliste C

– vorübergehende Ausfuhr zur Vorführung, Erprobung oder Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.
E	Rumänien	*	*
E	Tschechoslowakei	*	*

Summe Abschn. E: 2 Länder

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich.

